

11. April 25

Liebe Herr und Frau Professor,
Also Johann Jakob als Absage an die
Romantik! Sonst muß man sich also auch hü-
ten, Ihnen allzu romantisch zu gratulieren —
aber ich kann doch nicht unterlassen, an meinen
Safenwiler Besuch vor 4 (?) Jahren zu denken,
und wie Sie mich trotz des Ereignisses nicht fortgeschickt,
sondern gütlich aufgenommen haben (ich könnte sagen,
HAA 9125.133

daß Sie also auch schon damals nicht mehr roman-
tisch waren, was ja übrigens auch stimmt: Der zweite
Römerbrief, den ich nebenbei dem Papote leider nicht
habe überreichen können - aus Zeitmangel und Leute-
überfluß, war im Entstehen, soviel ich mich erinnere!)

Ich danke Herrn Professor für seinen Wink, daß das
Semester schon am 23. beginnt - die Karte kriegen wir in
Rom, wo es mir so recht zum Berufssein kam, wie schön
und sorglos so ein Student durchs Leben kam (weil der Vater
den nötigen Mannen gibt, wohlverstanden!), während zu Hause
unsere ^{und anderen} geistigen Väter für uns sorgen! Herzlich grüßt Sie
Ihr Anton Mettler